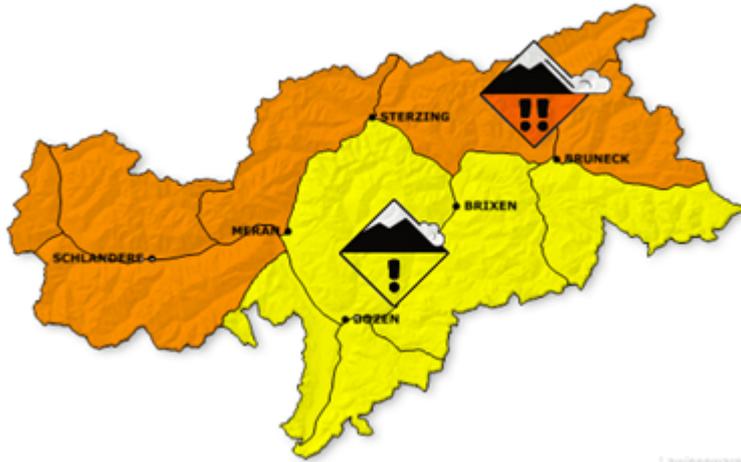




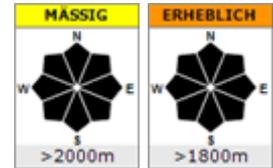
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 22. März 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 20. März 2017

WEITERHIN TEILS ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Norden und Westen des Landes herrscht **ERHEBLICHE** Lawinengefahr der STUFE 3, sonst **MÄSSIGE** der STUFE 2. Die Gefahr geht zum einen von schattigen, wenig befahrenen Steilhängen aus, wo an Übergängen von wenig zu viel Schnee Lawinen insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Zum anderen muss man das Nassschneeproblem beachten und das schon von der Früh weg. Wolken verhindern nämlich die nächtliche Stabilisierung der Schneedecke, tagsüber führt dann diffuse Strahlung, lokal auch Regenschauer zu einer weiteren Anfeuchtung der Schneedecke. Damit verbunden ist ein Festigkeitsverlust der die Auslösewahrscheinlichkeit für spontane und durch Wintersportler ausgelöste Lawinen ansteigen lässt.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Mittwoch nähert sich von Nordwesten eine Kaltfront, damit verbunden kühlt es in der Höhe etwas ab und in der Nacht als auch am Mittwoch selbst ziehen ein paar Regen- oder Schneeschauer durch. Durch die Bewölkung strahlt die in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtete Schneedecke in der Nacht kaum ab und kann sich nicht stabilisieren. Der Schneedeckenaufbau ist häufig von einer schlechten Basis geprägt, außerdem gibt es Schwachschichten im Inneren. Aus diesem Grund können Lawinen gefährlich groß werden, da sie bis zum Boden durchreißen können.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet